

Nächster Halt: Lengerich

Expedition Münsterland lädt am Sonntag zu einem Programm für die ganze Familie ein

LENGERICH. In Lengerich heißt es am Sonntag, 9. Juni: Wanderschuhe anziehen und Rucksack aufschnallen. Die Expedition Münsterland der Universität Münster macht Station und lädt zu einer Rundwanderung auf einem zwölf Kilometer langen Weg entlang der Steinbrüche in Lengerich ein.

Unterwegs gibt es an 14 Stationen Informationen darüber, wie die Steinbrüche die Geologie, Ökologie und Stadtentwicklung geprägt haben. Einen Teil der Strecke können die Teilnehmer mit dem „Wissenschafts-Express“, einem historischen Dieseltreibwagen, zurücklegen. Ausgangspunkt der Rundwanderung ist die Haltestelle „Kleefeldstraße“ (Kreuzung Kleefeldstraße/Osterkamps Kamp). Dort beginnt das Programm um 11 Uhr mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Friedrich Prigge und Vertreter der an der Veranstaltung beteiligten regionalen Partner.

Der Lengericher „Galgenknapp“, ein ehemaliger Hinrichtungsort auf dem Kamm des Teutoburger Waldes, ist eine der 14 Stationen, die die Wanderer ansteuern können. Auch ein Kalksteinbruch, in dem noch abgebaut wird, gehört dazu. Eine weitere Besonderheit ist der Pflanzenbewuchs auf den Kalkflächen, dem ebenfalls eine Station gewidmet ist, heißt es in einer Pressemitteilung.

Für Kinder gibt es ein spe-



Der Fransenenzian ist auf den Kalkflächen zu finden.

zielles Programm, bei dem sie sich an verschiedenen Aktionen beteiligen und Punkte sammeln können. Am Ende erwartet sie eine kleine Überraschung – ein Stück Wissenschaft zum Mitnehmen, so die Organisatoren.

Der Tag wird gestaltet von Wissenschaftlern der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, von der Dy-

ckerhoff AG, der Stadtsparkasse Lengerich, dem Verein Eisenbahn-Tradition, der Interessengemeinschaft Teutoburger Wald, der Offensive Lengerich, der Biologischen Station Kreis Steinfurt, der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land, dem Heimatverein Lengerich, von Lehrern und Schülern des Hannah-Ahrendt-Gymnasiums, der Bonhoef-

fer-Realschule sowie der Bodelschwingh-Realschule, vom Regionalforstamt Münsterland, vom Geschichtsort Villa ten Hompel in Münster, von den Eisenbahnfreunden Lengerich, der Stadt Lengerich sowie vom Terra-Vita-Naturpark Nördlicher Teutoburger Wald.

Die Expedition Münsterland ist ein Projekt der West-

fälischen Wilhelms-Universität Münster und versteht sich als Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Sie macht einzigartige Wissenschafts-Schauplätze im Münsterland erlebbar und lässt universitäre Forschung in der Region sichtbar werden.

■ Am Startpunkt in der Kleefeldstraße besteht keine Parkmöglichkeit.